

Gerhart-Hauptmann-Schule

Offene Ganztagschule

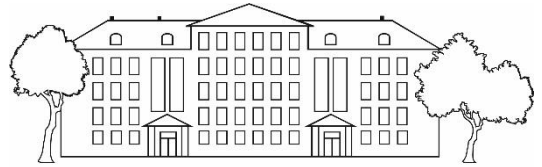
Große Ziegelstr. 62,

24148 Kiel

Tel. 0431/72 49 80

Fax 0431/72 10 89

gerhart-hauptmann-schule.kiel@schule.landsh.de



Präventionskonzept der Gerhart-Hauptmann-Schule

Einleitung

Unsere Schule befindet sich im Kieler Stadtteil Ellerbek. Hier wohnen Familien mit unterschiedlichen Muttersprachen und aus verschiedenen Kulturkreisen. Unser Schulalltag dürfte eigentlich gar nicht "Alltag" heißen, denn er ist so bunt und vielfältig wie das lebendige, harmonische Miteinander der verschiedenen Kulturen, durch die unsere Schülerinnen und Schüler geprägt sind.

Dieses lebendige, harmonische Miteinander basiert auf einem starken Sockel der Prävention in unterschiedlichsten Bereichen, da die Anzahl von sozial benachteiligten und unterversorgten Kindern im Vergleich zu anderen Schulstandorten höher ist. Fehlende Basiskompetenzen bei vielen Kindern und die erschwerte Erreichbarkeit und Zusammenarbeit mit den Eltern stellen so manches Mal eine Herausforderung dar. Deshalb ist es uns in unserer Präventionsarbeit wichtig, auch die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder so zu stärken und die Eltern in dem Erziehungsauftrag so zu unterstützen, dass die Kinder an eine gesunde Lebensführung herangeführt werden.

Wir gehören alle zusammen und gemeinsam sind wir stark!

Unser **Präventionskonzept** besteht aus folgenden Bereichen:

1. Gruppenentwicklung

- Orientierung
 - Gestaltung der Einschulung
 - Kennenlernen der Lehrer*innen und Mitschüler*innen und des Klassenraums,
 - Erste Klassenregeln, erste Rituale z.B. Begrüßungs-/ Abschiedslied, Frühstückspause
 - Kennenlernen des Schulgebäudes, des Schulhofs, erste Schulregeln
 - Kennenlernen der Personen, die in der Schule arbeiten (Hausmeister, Sekretärin, Schulleitung, Betreuungskräfte
 - Kennenlernen der Paten (Patenschaften zwischen zwei Klassen), Betreuung durch die Paten in den Pausen
 - Konfliktgespräche
 - Ausflüge, z.B. nach Kollhorst
 - Klassenregeln, Schulregeln, Konsequenzen:
 - klassenintern, jede Lehrkraft in der eigenen Klasse (nach Absprache klassenübergreifend)
 - Schulebene: Stopp-Regel, Konfliktgespräche, Maßnahmenkatalog (Ampelkartei),
- Gemeinsame Feste:
 - gemeinsames Faschingsfest
 - Schulsportfeste (Lauftag, Nikolausturnen, Kinderzehnkampf)
 - Treppensingen zur Weihnachtszeit
 - Lauftag der gesamten Schule; klassenintern und schulweit
 - AULA- Feiern vor den jeweiligen Ferien mit Aufführungen der Schüler*innen, Verleihung des Mach-mit-Ordens zum ersten Halbjahr (2.-4.Klasse)

2. Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist an unserer Schule fest in den Vor- und Nachmittag integriert und in alle Arbeitsfelder eingebunden. Dabei ist der Schule ein enger Austausch zwischen der Schulsozialarbeit und den Lehrkräften sehr wichtig. Vielfältige Angebote für die Schüler und Schülerinnen und ihre Familien werden vorgehalten. Die Schulsozialarbeit an unserer Schule umfasst mehrere Bereiche:

- Soziales Lernen in den ersten Klassen, wöchentlich eine Stunde pro Klasse, fest im Stundenplan verankert (s. Pädagogisches Konzept)
- Einzelfallhilfe für Kinder / Familien in schwierigen Lebenssituationen
- Streitschlichtung / Konfliktmediation
- Soziales Lernen in Klassen und Kleingruppen
- Brieffreundschaften mit Kindern anderer Kieler Grundschulen
- "Schatzkammer-Pausen" mit Spiel- und Gesprächsangeboten
- Kreativ-Projekte wie Wollverarbeitung (spinnen, filzen...), Kerzen ziehen etc.
- Information und Beratung für Eltern nach Vereinbarung
- Kooperation mit Jugendtreffs, Sportpark, Türkischer Gemeinde usw.
- Vernetzung im Sozialraum
- Schach AG
- Ferienangebote

Zurzeit wird die Arbeit der Schulsozialarbeit durch 20 Stunden von einer Kindheitspädagogin durch die Perspektivschulgeldern finanziert erweitert.

3. Nachmittagsbetreuung

Im Bereich der Nachmittagsbetreuung gibt es mehrere Vernetzungsbausteine, die gemeinsam mit dem Vormittag abgesprochen sind.

- die Pendelhefte (Eintrag der Hausaufgaben, primär soll es eigentlich der Kommunikation dienen über Verhalten, Vorfälle etc., um eventuell ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu handeln)
- Gemeinsame Elterngespräche (bei schwierigen Problemlagen bzw. sehr auffälligem Verhalten eines Kindes, mit gemeinsamen Zielen und gegenseitiger "Stärkung")
- Wochenplan, Sozialverhaltenplan (bei schwierigen Problemlagen bzw. sehr auffälligen Kindern, um das Sozialverhalten über den gesamten Tag kurz zu beurteilen, gemeinsames Handeln zu besprechen und zur Unterschrift/Eltern mitgeben)
- Absprachen bzgl. der Aufnahme in der Räuberhöhle und im Räubernest durch die Klassenlehrkraft (nach Dringlichkeit in schwierigen Verhältnissen/ bei hohem Unterstützungsbedarf des Kindes/ der Familie)

Weitere Maßnahmen, Strukturen und Angebote der Nachmittagsbetreuung sind:

- Hausaufgabenbetreuung
- Mittagessen
- Betreuung der Schüler*innen nach der Schule und in den Ferien
- Die Nachmittagsbetreuung ist in zwei Bereiche gegliedert, die eng miteinander zusammenarbeiten, die „Räuberhöhle“ und das „Räubernest“. Im Nest gibt es separate, gemütliche Gruppenräume für eine kleinere Gruppe von Kindern. Dies ist gerade wichtig für die jüngeren, neuen Schulkinder, damit so der Übergang von Kita in den Schulalltag erleichtert wird.
- regelmäßige Belohnungstage („Räuberfeste“), die einmal im Monat erfolgen. Die Räuberfeste sollen die Kinder bestärken, eigenverantwortlich für ein freundliches und soziales Miteinander zu sorgen, sowie Gruppenregeln und Pflichten einzuhalten.

4. Medienkompetenz:

In der heutigen Lebenswelt unserer Schüler und Schülerinnen nimmt das Internet und die sozialen Netzwerke eine immer größere Rolle ein. Folgend ist die Medienerziehung ein wichtiger Bestandteil

an unserer Schule, die vor allem im PC-Unterricht ab der 3. Klasse thematisiert wird. Unsere Schwerpunkte in der Präventionsarbeit in Bezug auf die Chancen und Gefahren mit Medien liegen vorwiegend auf:

- z.B. Kennenlernen von schülergerechten Online- Angeboten
- Umgang mit dem Internet
- Soziale Medien
- Internetführerschein
- Internet ABC
-

Eine ausführliche Auflistung der Ausstattung und Nutzung digitaler Medien im Unterrichtsalltag ist dem Medienkonzept der Gerhart-Hauptmann-Schule zu entnehmen

5. Allgemeines/Sonstiges

Die kulturelle Arbeit ist ein fester Bestandteil unserer Schule, die vor allem innerhalb der Klassenstufe 3 und 4 durch **kulturelle Projekte** verstärkt durchgeführt wird. Während in der Klassenstufe 3 der Fokus auf einer Projektarbeit von jeweils einer Woche mit anschließender Präsentation zu einem der drei Hauptthemen (Weltreligionen, Demokratie und Teilhabe, Helden der Weltgeschichte) basiert, steht in Klassenstufe 4 eine Projektarbeit von jeweils zwei Wochen mit anschließender Performance in der Aula für die Schulgemeinschaft sowie Gäste im Zentrum. Eine genaue Auflistung und Erklärungen der verschiedenen Projekte in den letzten Jahren befinden sich im Anhang.

Der **Klassenrat** an der Gerhart-Hauptmann-Schule ist eine regelmäßige, fest institutionalisierte Zusammenkunft aller Schüler und Schülerinnen einer Klasse mit ihrer Klassenlehrkraft, die im Stundenplan fest verankert ist. Einmal wöchentlich tagt der Klassenrat zur gleichen Stunde, in der die Schüler und Schülerinnen die Chance bekommen über soziale Geschehnisse in der Klasse und konkrete Anliegen der Klassengemeinschaft zu sprechen. Ebenfalls werden Anliegen aus dem Schülerparlament und eventuell vorausgegangen Wochen thematisiert. Der Klassenrat in der Klassenstufe 3 wird von der Schulsozialarbeit eingeführt und unterstützt. Das **Schülerparlament** besteht aus den Klassensprechern der Klassenstufe 3 und 4 und tagt ebenfalls einmal wöchentlich in einer fest verankerten Stunde mit Unterstützung der Schulsozialarbeit und einer Lehrkraft. Hier werden Anliegen aus den Klassen besprochen und Anregungen für das Schulleben gesammelt. Mit dem Klassenrat und dem Schülerparlament möchte unsere Schule den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit bieten, Erfahrungen in der demokratischen Lösung ihrer Anliegen zu sammeln und zu erleben. Die Kinder erfahren einen konstruktiven Umgang mit Konflikten und eine grundlegende Mitgestaltungsmöglichkeit. Sie lernen handlungsorientiert, Verantwortung zu übernehmen und sich verbindlich zu verhalten. Ferner führt das positive Klassen- und Lernklima zur Stärkung der Klassengemeinschaft.

Das Kooperationsprojekt zwischen der Jugendhilfe und unserer Schule (**KSJ-Stufe 2**) findet innerhalb der Eingangsphase statt. Mit der Hilfe und Unterstützung eines Mitarbeiters sollen bestimmte Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 1 gestärkt werden, die im normalen Schulunterricht Schwierigkeiten beim Lernen und Sozialverhalten haben und folgend nicht in der Lage sind, durchgängig am Regelunterricht teilzunehmen.

Unter dem Aspekt der **Zahnpflege- und Zahnprophylaxeunterricht** werden neben der richtigen Zahnputztechnik Informationen zum Zusammenhang von gesunder Ernährung und Zahngesundheit vermittelt (einmal alle zwei Wochen/ eine Doppelstunde im Schuljahr). Mit der Ernährung der Schüler und Schülerinnen wird sich ebenfalls unter dem **gesunden Frühstück** in der festen Frühstückspause auseinandergesetzt. Ferner wird die Schule zwei Mal in der Woche mit frischem Obst und Gemüse von einem Supermarkt der Umgebung versorgt, das den Schülern und Schülerinnen kostenlos zur Verfügung steht.

Den Bereich **Verkehrserziehung** (VE) decken sowohl die in den Fachanforderungen vorgesehenen Stunden zur allgemeinen VE ab, als auch die in Zusammenarbeit mit der Polizei und ADACUS vorgesehenen Einheiten:

- Klasse 1:

Im Vordergrund stehen die Verhaltensweisen als Fußgänger im Straßenverkehr, die die Schüler und Schülerinnen unter Anleitung der Polizei und mit ADACUS einüben.

- Klasse 4:

Die praktische Fahrradprüfung wird durch einen Verkehrspolizisten an zwei hintereinanderliegenden Vormittagen angeleitet und abgenommen. Die Einbettung in die entsprechende Unterrichtseinheit und immer größere Teile der Durchführung (u.a. der theoretische Teil der Fahrradprüfung) liegen bei den jeweiligen Kollegen und Kolleginnen.

In der **schuleigenen Bücherei** können die Schüler und Schülerinnen aller Klassenstufe täglich in den zwei großen Pausen in verschiedenen Büchern blättern und/oder diese auch ausleihen. Die Schulbücherei wird ebenfalls von den Lehrkräften im Vormittag genutzt und in den Unterricht integriert, um die jeweilige Lese- und Sprachkompetenz der Schüler und Schülerinnen weiter auszubauen. Neben der Schulbücherei befindet sich der **Kindershop**, der mit Hilfe des Fördervereins und externen Spenden entstanden ist. Der Kindershop ist eine Art „Kleiderbörse“, mit der Idee, allen Kindern einen Zugang zu wetterangepasster Kleidung zu ermöglichen. Neben dem Erhalten von Kleidungsstücken, können die Schüler und Schülerinnen andere Wertgegenstände, wie z.B. Schmuck, Schulranzen, etc. mit der Erlaubnis der Eltern erworben werden. Ebenfalls wird dabei der Nachhaltigkeitsgedanke der Kinder gefördert.

Mit dem Hamburger Sozialunternehmen **CLIMB** (*clever lernen, immer motiviert bleiben*) hat bereits zum dritten Mal in Folge die **Lernferien** stattgefunden. Neben der Förderung von fachlichen Kompetenzen soll die Selbstkompetenz der Schüler und Schülerinnen gestärkt und erweitert werden (siehe [Homepage](#)). Ebenfalls werden in der Zusammenarbeit mit Stiftung Bildung und dem Förderverein der Schule **Tandempatenschaften** innerhalb einer Klasse oder auch zwischen zwei Klassen geführt. Die Tandempatenschaften sollen Kindern mit unterschiedlichen Teilhabenchancen zueinander führen und das Miteinander in der Schule stärken (siehe [Homepage](#)).

6. Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

Die Gerhart-Hauptmann-Schule kooperiert mit ortsansässigen Sportvereinen, Kindergärten und soziale Einrichtungen. Mit den folgenden Institutionen wird derzeit zusammengearbeitet:

- Die angehenden Schulkinder der **KTE Poppenrade** kommen regelmäßig in der Gerhart-Hauptmann-Schule, um erste Einblicke in den Schulalltag zu erhalten. Ebenfalls ist ein Kennenlernen bei Schulfesten und sportlichen Aktivitäten gegeben.
- Neben der KTE Poppenrade werden alle angehenden Schulkinder aus allen **Kindertageseinrichtungen aus den Stadtteilen Ellerbek und Gaarden** vor dem Schulstart zu einer Schnupperstunde eingeladen.
- Als Partnerschule des **Theaters im Werftpark** sitzen wir gerne auf der Zuschauertribüne und lassen uns von der Theaterwelt verzaubern. Die angeschauten Theaterstücke des benachbarten Theaters werden von den jeweiligen Lehrkräften im Schulvormittag vor- und nachbereitet.
- In Zusammenarbeit mit der Pastorin der **Bugenhagen Kirchengemeinde Kiel** werden gemeinsam Feste gestaltet.

- **Türkische Gemeinde** (siehe [Homepage](#))
- **LRS-Training e.V.** (siehe [Homepage](#))
- **Sport- & Bewegungspark**
- **Wassersportzentrum**
- Der benachbarte **Ellerbeker Turnverein von 1886 e.V.** (ETV-Kiel) bietet verschiedene Sportangebote für Kinder und Erwachsene an. (siehe [Homepage](#))
- Ehrenamtliche Lesehelfer von **MENTOR-Kiel – die ehrenamtlichen Leselernhelfer** unterstützen Kinder in Einzelförderung beim Lesen mit dem Ziel, die Freude beim Lesen des Kindes zu wecken und sie jeweils in ihrer Lese- und Sprachkompetenz zu fördern. Diese Förderung ist kostenlos und findet in den Räumen der Gerhart-Hauptmann-Schule statt. (siehe [Homepage](#))
- **INKA e.V. - Kieler Initiative gegen Kinderarmut** fördert die Interessen und Talente von Kindern, die ihnen Elternhaus und Schule nicht bieten können. Die Kinder sollen sich mit Freude ihren Interessen widmen können, dabei Erfolgserlebnisse erfahren und so ihr Selbstbewusstsein stärken. (siehe [Homepage](#))

Das Präventionskonzept wird bei Bedarf überarbeitet und den Bedürfnissen angepasst.